

Traumberuf mit Spannungsbogen

CORNELIA LIEB und SASCHA GROTE haben sich bewusst für die Altenpflege entschieden – und in der Johanniter-Tagespflege Arbeitsplätze mit dem gewissen Etwas gefunden

HANNOVER. Wenn die Johanniter-Tagespflege um 8 Uhr morgens ihre Türen öffnet, sind Cornelia Lieb und Sascha Grote schon voll in ihrem Element: Die Pflegehelferin und der Pflegedienstleiter begrüßen die Gäste, bereiten das Frühstück zu, helfen bei der Garderobe und fin-

den für alle den richtigen Platz. Ruhe und Gelassenheit strahlen die beiden aus und vermitteln so: Sie sind hier herzlich willkommen und können sich sicher fühlen. Wer an die Wände und in die Regale schaut, entdeckt viele Spiele und Kreatives, mit denen das Team den Tag für die

rund 20 Pflegebedürftigen gestaltet.

PFLEGEHELPERIN AUS ÜBERZEUGUNG

Langweilig wird es hier nie, niemand arbeitet nach Schema F. Für Pflegehelferin Cornelia Lieb ist es genau das, was sie an ihrem Beruf begeistert. „Ich mache eigentlich alles“, sagt die 57-Jährige. Betreuungsangebote begleitet sie genauso wie Mahlzeiten oder Toilettengänge. Einen besonderen Schwerpunkt hat sie sich mit kreativen Spielangeboten geschaffen. „Da brauche ich kein Buch, das habe ich alles im Kopf.“ Bilder-Bingo, Memory oder Erzählkarten gestaltet sie selbst, gern zusammen mit den Tagesgästen. Das kommt gut an: Als Cornelia Lieb ihre Materialien zeigt, spitzt ein Tagesgast gerade Buntstifte an. „Das ist unser Ass hier! Wenn sie mal ein paar Tage frei hat, kommt sie immer mit lauter Ideen für Spiele wieder“, sagt er. An den Angeboten nimmt er gern teil – und wenn es ihm zu viel wird, zieht er sich einfach in den Ruheraum zurück. Die herzliche, familiäre Atmosphäre in der Tagespflege überzeugt auch Skeptiker. „Manche haben Angst, wenn sie das erste Mal kommen – und wollen dann nachmittags gar nicht mehr weg“, erzählt Cornelia Lieb.

Über Umwege hat Cornelia Lieb in ihren Traumberuf als Pflegehelferin und Betreuungskraft gefunden. Geboren in Wilhelm-Pieck-Stadt, heute Guben, in Brandenburg, absolviert sie zunächst eine Ausbildung als Kellnerin. Als sie 1996 als alleinerziehende Mutter eines Sohnes nach Hannover kommt, fängt

sie als Reinigungskraft in einem Altenheim an und entdeckt dort ihr Interesse am Pflegebereich. Weil sie vor allem die Betreuung reizt, macht sie eine Ausbildung zur Sozialassistentin – und kann wegen einer rechtlichen Änderung nach dem Abschluss mit dieser Qualifikation nicht mehr in der Altenhilfe arbeiten. Aber Cornelia Lieb bleibt dran und kehrt zurück auf die Schulbank. Bei den Johannitern in Ronnenberg absolviert sie die Ausbildung zur Pflegehelferin und Betreuungskraft und bewirbt sich dann gezielt in kleinen Einrichtungen. In der Johanniter-Tagespflege findet sie schließlich den Arbeitsplatz, der perfekt passt. Vor allem das positive Feedback der Pflegebedürftigen motiviert sie: „Wir hatten letztes einen Probegast, der hat am Ende applaudiert. Ein besseres Lob kann man gar nicht kriegen!“

PFLEGEDIENSTLEITER MIT PÄDAGOGISCHER EXPERTISE

Auch Sascha Grote fühlt sich wohl in der Johanniter-Tagespflege. „Ich habe hier einen Ort gefunden, wo ich meinen Anspruch an meinen Beruf mit meinem Team umsetzen kann“, sagt er. Der 50-Jährige kommt in Ost-Westfalen zur Welt und absolviert nach dem Abitur seinen Zivildienst in einem heilpädagogischen Kindergarten – und fängt Feuer für den sozialen Bereich. Als erster in der Familie beginnt er ein Studium und entscheidet sich für das Fach Sonderpädagogik. Nebenbei arbeitet er als Pflegehelfer und schnuppert das erste Mal Tagespflege-Luft. „Das war sagenhaft!“, sagt er. Ihn begeistern die medizinisch-pflegerischen



Sascha Grote und Cornelia Lieb vor der Johanniter-Tagespflege in Kirchrode.

Foto: Johanniter/Janna Schielke

Inhalte und das Teamgefühl. Nach dem Abschluss mit Schwerpunkt Sprachheilpädagogik findet Sascha Grote bald den Weg zurück in die Altenpflege. Er arbeitet in einem Altenheim und macht berufsgleitend sein Altenpflegeexamen. Als 2014 die Johanniter-Tagespflege eröffnet wird, ergreift er die Chance und fängt dort als Fachkraft an. Nach einigen Jahren als Stellvertreter wird Sascha Grote 2023 Pflegedienstleitung. Unterstützung von den Johannitern erfährt er vor allem bei seinen Weiterbildungen zur gerontopsychiatrischen und zur leitenden Pflegefachkraft.

Sascha Grote schätzt besonders die sozialpflegerischen Aspekte seiner Tätigkeit. „Langzeitpflege ist mir ans Herz gewachsen. Ich kann auf mittelfristige Ziele hin planen und nachhaltig Beziehungen gestalten“, sagt er. Wenn die von Vertrauen geprägt sind, fallen auch pflegerische Tätigkeiten wie Waschen leichter – vor allem bei Menschen mit Demenz. Hier kommt es darauf an, die Autonomie der Person zu berücksichtigen und ihnen nicht die Entscheidungsfreiheit zu nehmen. Sascha Grote greift hier häufig auf sein pädagogisches Fachwissen zurück.

Seine Botschaft an Kolleginnen und Kollegen lautet: „Unterschätzt niemals die Menschen! Auch bei Gedächtnisproblemen haben sie ein emotionales Erleben.“

Weitere Infos: johanniter.de/pflege-jobs-nb



www.johanniter.de/hannover

Telefon KundenServiceCenter: 0800/0 01 92 14 (kostenfrei)

JETZT NEU BEI HEITMANN OPTIK:
GAMER-BRILLENGLÄSER
– IDEAL FÜR GAMING & PC-ARBEIT! –

KEINE KOMPROMISSE BEIM SCHUTZ DER AUGEN!

- Reduktion von digitalem Augenstress
- Integrierter Blaulichtfilter (Eagle Eyes)
- Kontraststeigerung & Blendreduktion
- Minimalste Reflexionen dank Premium-Entspiegelung
- Optimierte Sicht & Reaktionszeiten
- Brillengläser – Made in Germany

OFFICE PLUV
FÜR NUR: **438€**
299€/Paar

AUTOFahrER-BRILLENGLÄSER

FÜR NUR: **438€**
299€/Paar

- UV420 Blaulichtfilter
- 100% UV-Schutz
- Blendschutz
- Optimierte Nacht- und Dämmerungssehen

WETZLICH

heitmann optik
Bestes Sehen

Friedrichstraße 5 | 31275 Lehrte | T 05132 57176
Zum Großen Freien 17 | 31275 Ahlen | T 05132 8877938
Bothfelder Str. 31 | 30916 Isernhagen | T 0511 611995

BLACK WEEK BEI HEITMANN OPTIK!
Nur bis 21.12.2024!

*Die Preise sind gültig für Brillengläser im Index 1.60, max sph.: +/- 6,00 dpt, bis cyl 4,00 dpt.

Adventskalender von HAZ und NP

EINKAUFSGUTSCHEIN ÜBER 5.000 EURO!

MÖBEL HEINRICH

Mitmachen und gewinnen

burckhardt
Das Rad & Pedelec-Haus

Autohaus Günther
Hannover

Tagesgewinne und die Chance auf einen E-Corsa, E-Bike oder einen Einkaufsgutschein!

Verbrauchswerte: Corsa Electric, 50 kW Batterie, 100 kW (136 PS), Stromverbrauch nach WLTP*, kombiniert: 16,1-15,8 kWh/100km; CO₂-Emission, kombiniert: 0 g/km; elektrische Reichweite: bis zu 354 km; Effizienzklasse: A+++; Ladezeit ca. 5,25h (ca. 11kW, 3-phasig) *Bei den Angaben handelt es sich um Herstellerangaben. Die Werte wurden nach dem realitätsnäheren Prüfverfahren WLTP (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) ermittelt, dass das Prüfverfahren unter Bezugnahme auf den NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) ersetzt.